



## Stadt Köln beschließt Unterstützung der lit.COLOGNE

**Köln, den 15. Mai 2020** - Das internationale Literaturfestival lit.COLOGNE, das zu den größten Literaturfestivals Europas zählt, kann mit Aufwendungen in Höhe von bis zu 500.000 Euro seitens der Stadt Köln für die struktursichernden Maßnahmen und die Weiterentwicklung und Neuaufstellung des Literaturfestivals 2020/2021 rechnen.

Das hat der Kölner Stadtrat am Donnerstagnachmittag (14.05.2020) einstimmig (bis auf die Enthaltung der AfD) beschlossen.

„Wir freuen uns natürlich sehr, dass die Stadt Köln und insbesondere die Oberbürgermeisterin Henriette Reker, die diese Vorlage eingebracht hat, ein Zeichen für die Kultur gesetzt hat. Mit der Unterstützung in Höhe von bis zu 500.000 € ist eine Grundlage geschaffen, das Festival ins Jahr 2021 zu führen. Gepaart mit der wunderbaren Unterstützung unseres Publikums, das in großen Teilen seine Karten nicht zurückgegeben hat, kann das Festival so in eine gesicherte Zukunft gehen. Wichtig ist, dass diese Gelder aus dem Topf der Wirtschaftsförderung kommen und nicht aus dem Kulturretat, was bedeutet, dass alle kulturellen Fördertöpfe für die anderen Kulturträger nicht berührt werden. Damit erkennt die Stadt Köln die lit.COLOGNE als stützende Institution an, die längst zum Standortfaktor geworden ist.“, so Rainer Osnowski, Geschäftsführer lit.COLOGNE.

Die lit.COLOGNE ist ein privatwirtschaftliches Unternehmen, das sich bisher komplett über Eintrittsgelder sowie Sponsoren finanzierte.

Pressekontakt:

Doro Zauner

lit.COLOGNE GmbH

Maria-Hilf-Str. 15-17

50677 Köln

Tel.: +49 (0) 221/160 18 7

Mobil +49 (0) 170/5430407